

Ein Bisschen Chaos Muss Sein Die Psychiatrische A

Yeah, reviewing a books **ein bisschen chaos muss sein die psychiatrische a** could increase your close contacts listings. This is just one of the solutions for you to be successful. As understood, expertise does not suggest that you have fantastic points.

Comprehending as capably as union even more than new will manage to pay for each success. adjacent to, the proclamation as skillfully as perspicacity of this ein bisschen chaos muss sein die psychiatrische a can be taken as without difficulty as picked to act.

Soziale Psychiatrie Jens Clausen 2016-02-24 Die zunehmende Verlagerung der psychiatrischen Behandlung und Rehabilitation von der Klinik in die Gemeinde erfordert neben psychiatrischen Kenntnissen auch umfassende Kompetenzen in der psychosozialen Unterstützung. Mit der aktualisierten zweiten Auflage ihres erfolgreich eingeführten Buches stellen Ilse Eichenbrenner und Jens Clausen die Grundlagen und aktuellen Leitgedanken sowie die Handlungsfelder im gemeindepsychiatrischen Kontext praxisnah dar. Studierende und Berufseinsteiger aus den Bereichen der Sozialen Arbeit, der Psychologie, der Heilpädagogik, der Ergotherapie und der Pflegewissenschaft sowie alle Fachkräfte im psychiatrischen Arbeitsgebiet erhalten damit einen fundierten Zugang zu den Zielgruppen, den Störungsbildern und den Behandlungsformen der Sozialen Psychiatrie. Angesprochen sind mit diesem Buch ebenso die Psychiatrieerfahrenen und ihre Angehörigen als die eigentlich relevanten Akteure und Klienten einer methodisch reflektierten Sozialraum- und Lebensgestaltung in der sozialpsychiatrischen Arbeit.

Gesundheit, Medizin und Gesellschaft Christoph Maeder 1999

Eine blühende Psychiatrie in Gefahr Henricus C. Rümke 2013-07-02

Praxishandbuch Psychiatrische Krisenintervention Michael Frey 2020-10-12 Psychische Krisen und Notfälle bei einem Patienten – auch für den routiniertesten Arzt/Therapeuten eine Herausforderung. Das Buch erklärt Ihnen, wie eine solche Ausnahmesituation professionell in den Griff zu kriegen ist. Fallbeispiele verdeutlichen, worauf Sie besonders achten müssen ist und wo Fallstricke lauern – z.B. bei Fremd- oder Eigengefährdung. Sie erfahren, wie unterschiedlich mit verschiedenen Patientengruppen umgegangen werden sollte – Kinder und Jugendliche, ältere Menschen, Patienten mit Migrationshintergrund oder im Maßregelvollzug und worauf besonders zu achten ist. Darüber hinaus vermittelt das Buch Grundwissen über Psychopharmaka und gibt Ihnen einen Einblick in Rechtliches, Schweigepflicht oder Garantenstellung.

Psychiatrie und Psychotherapie H.-J. Möller 2007-05-08 Der "Möller/Laux/Kapfhammer" setzt Standards! Die Neuauflage bietet Ihnen - ausführliche Kapitel zu psychotherapeutischen Verfahren - gesichertes Wissen nach EBM-Maßstäben - über bloßes Faktenwissen hinausgehenden Inhalt - übersichtliche Gestaltung zur schnellen Orientierung. Alle Kapitel

wurden überarbeitet, aktualisiert und ergänzt. Ob Sie das Werk zur Vorbereitung für die Facharztprüfung heranziehen oder als Nachschlagewerk, ob Sie seltene Störungen suchen oder sich über eine spezielle Therapie informieren möchten - im "Möller/Laux/Kapfhammer" finden Sie alles, was Sie für Ihre tägliche Arbeit benötigen.

Psychiatrie, Psychosomatik, Psychotherapie Hans-Jürgen Möller 2009-07-03 Ein Werk, das Maßstäbe setzt! Längst etablierte sich der „MLK“ als DAS Standardwerk in der Psychiatrie und Psychotherapie. Damit das Wissen auf den neuesten Stand gebracht wird und die Fülle an Information übersichtlich bleibt, erscheint der „MLK“ erstmals in zwei Bänden. Band 1: Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie - mit ausführlichen Kapiteln zu den einzelnen Verfahren Band 2: Spezielle Psychiatrie und Psychotherapie mit sämtlichen Störungen Das komplette Wissen auf dem Weg zum Facharzt und darüber hinaus! Jetzt mit EBM-Boxen!

Maps of Meaning Jordan B. Peterson 2002-09-11 Why have people from different cultures and eras formulated myths and stories with similar structures? What does this similarity tell us about the mind, morality, and structure of the world itself? From the author of 12 Rules for Life: An Antidote to Chaos comes a provocative hypothesis that explores the connection between what modern neuropsychology tells us about the brain and what rituals, myths, and religious stories have long narrated. A cutting-edge work that brings together neuropsychology, cognitive science, and Freudian and Jungian approaches to mythology and narrative, Maps of Meaning presents a rich theory that makes the wisdom and meaning of myth accessible to the critical modern mind.

Autorität. Auslöschung. Akzeptanz. Jeff VanderMeer 2018-03-23 Teil 1 Auslöschung Seit ein mysteriöses 'Ereignis' vor mehr als dreißig Jahren das Gebiet erschütterte, ist Area X von einer unsichtbaren Grenze umgeben. Niemand weiß genau, was dahinter geschieht, aber es gibt Gerüchte von einer sich verändernden und die Reste der menschlichen Zivilisation überwuchernden Natur, einer Natur, die ebenso makellos und bezaubernd wie verstörend und bedrohlich ist. Zuständig für das Gebiet ist eine geheime Regierungsorganisation, die sich 'Southern Reach' nennt und den Auftrag hat, herauszufinden, was hinter der Grenze geschieht. Aber keine der Expeditionen, die 'Southern Reach' in das Gebiet entsandte, um Erklärungen für das Unerklärbare zu finden, hatte bisher Erfolg. Die meisten der Expeditionen endeten in Katastrophen, bei denen letztlich alle Mitglieder ums Leben kamen, und die Zeit, um Antworten zu finden, wird knapp, denn Area X scheint sich immer schneller auszudehnen. "Auslöschung" ist der Bericht über die zwölfte Expedition. Sie besteht aus vier Frauen: einer Anthropologin, einer Landvermesserin, einer Psychologin und einer Biologin. Ihre Aufgabe ist es, die Geheimnisse von Area X zu entschlüsseln, das Gebiet zu kartographieren, Flora und Fauna zu katalogisieren, ihre Beobachtungen in Tagebüchern zu dokumentieren, vor allem aber sich nicht von Area X kontaminieren zu lassen. Doch es sind die Geheimnisse, die sie mit über die Grenze gebracht haben, die alles verändern werden ... Ein fesselnder, fantastischer Roman über eine unheimliche Welt und die Fremdheit in uns. Ein Roman von der Kraft eines Mythos. Teil 2 Autorität Nach der katastrophalen zwölften Expedition, die in Auslöschung geschildert wurde, befindet sich Southern Reach in Auflösung. John Rodriguez, der neu ernannte Kopf der Organisation, muss sich durch eine Reihe frustrierender Verhöre, einen Berg verschlüsselter Notizen und Stunden verstörender Videoaufnahmen arbeiten, um die Geheimnisse von Area X zu lüften. Aber jede neue Entdeckung konfrontiert ihn mit bestürzenden Wahrheiten - über sich selbst und die Organisation, der er die Treue geschworen hat ... Teil 3 Akzeptanz Es ist Winter, und eine

weitere Expedition übertritt die Grenze zu Area X. Während sie, auf der Suche nach einem verschollenen Mitglied einer früheren Expedition, tiefer ins Unbekannte vordringt und mit neuen Herausforderungen konfrontiert wird, nimmt die Bedrohung der Außenwelt durch Area X immer beängstigendere Ausmaße an. Die Geheimnisse von Area X mögen zwar gelüftet worden sein, doch ihre Implikationen und Konsequenzen sind abgrundtief erschreckend.

Differenz und Integration: Die Zukunft moderner Gesellschaften Karl-Siegbert Rehberg 2013-03-13 Der 28. Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, der im Oktober 1996 an der Technischen Universität Dresden abgehalten wurde, war dem Rahmenthema "Differenz und Integration: Die Zukunft moderner Gesellschaften" gewidmet. Der vorliegende Kongreßband II veröffentlicht die Beiträge aus den Sitzungen der dreißig Sektionen und Arbeitsgruppen, von fünf Foren und der Fedor-Stepun-Tagung. Neben der Dokumentation des Kongresses wird damit auch ein Überblick über den neuesten Stand soziologischer Themenschwerpunkte und Forschungstrends gegeben.

Ein bißchen Chaos muß sein Thomas Floeth 1991

Personale Entwicklung und Organisation Wolfgang Lukas 2013-07-02 Kliniken sind Organisationen, die Heilung nach ausgefeilten Methoden anbieten. Auch bei der Alkoholismustherapie mit ihrem klaren Therapieprogramm nehmen die Hilfesuchenden, seien es nun die Patienten oder Menschen aus dem sozialen Umfeld der Alkoholiker, den methodischen Aspekt als dominierend wahr. Bei näherer Betrachtung rückt jedoch das, was zunächst als das Therapieprogramm erscheint, als mehr oder weniger formaler Rahmen in den Hintergrund. Auf der Basis von Fallstudien über Therapieverläufe werden die vielfältigen Wechselwirkungen in der Begegnung von Patienten und Therapeuten deutlich, dabei wird aufgezeigt, wie vor dem Hintergrund der Organisationsstruktur der untersuchten Klinik ein anderes Verständnis des therapeutischen Prozesses entsteht.

Lehrbuch der Psychiatrie Eugen Bleuler 2013-11-09 Dieser Buchtitel ist Teil des Digitalisierungsprojekts Springer Book Archives mit Publikationen, die seit den Anfängen des Verlags von 1842 erschienen sind. Der Verlag stellt mit diesem Archiv Quellen für die historische wie auch die disziplingeschichtliche Forschung zur Verfügung, die jeweils im historischen Kontext betrachtet werden müssen. Dieser Titel erschien in der Zeit vor 1945 und wird daher in seiner zeittypischen politisch-ideologischen Ausrichtung vom Verlag nicht beworben.

Jenseits von Böse Uta Eisenhardt 2014-02-10 Wahnsinnige Täter und ihre Verbrechen Schockierende Tatsachenberichte von ungeheuerlichen Kriminalfällen, Menschen, die im Wahn so Furchtbares getan haben, dass sie es selbst nicht fassen können, Psychopathen, deren kaputte Seelen sie zu grausamen Monstern machen. Uta Eisenhardt wirft einen Blick hinter sonst verschlossene Türen, in den Maßregelvollzug, wo psychisch kranke Verbrecher oft für immer weggesperrt werden. Sie spricht mit Tätern, Richtern und Gutachtern über unfassbare Verbrechen, bei denen Vorstellungskraft und Recht an ihre Grenzen stoßen.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel 1991-07-02

ADS - das kreative Chaos Walter Beerwerth 2015-03-12 Konzentrationsprobleme, Unruhe, Impulsivität, emotionale Störungen und Stressintoleranz sind häufige Symptome der Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS). Wie lebt man mit ADS? Wie denkt und fühlt man? Walter Beerwerth, Arzt und Betroffener schreibt über den Hunger, den Schmerz, das Glück, die Verliebtheit, die Angst, die Lust, auch das Mobbing und den Ärger von Betroffenen und schließlich über gescheiterte Therapien und mögliche Wege.

Systeme spielen Günter Schiepek 1998-06-12 Systeme spielen ist eine semantische Kippfigur: Zum einen illustrieren konkrete Beispiele aus der Praxis, wie komplexe soziale Systeme mit ihren Glasperlenspielen der Kommunikation ihre eigene Struktur und Ordnung hervorbringen. Zum anderen ist ein neues Spiel gemeint: Systemspielen. Aufgrund systemtheoretischer Überlegungen wurde die klassische Planspielmethode variiert - das Systemspiel war geboren. Diese Spielmethode dient Forschung und Praxis; so werden beide Seiten beleuchtet. Die modernen Systemtheorien gelten bei Praktikern gemeinhin als schwer verdauliche akademische Kost aufgrund des häufig hohen Abstraktionsgrads und ihres naturwissenschaftlichen Gehalts. Mit vielen Analogien, Praxisbeispielen und Bildern bereiten die Autoren die grundlegenden systemtheoretischen Konzepte schmackhaft zu. Ausführlich wird die Entwicklung und Durchführung des psychosozialen Spielszenarios vorgestellt; was zwischen »Klienten« und »professionellen Helfern« in einem Systemspiel abläuft, wird anhand der Auswertungsergebnisse erläutert. Viele geraten in der täglichen beruflichen Praxis in den Umgang mit komplexen Systemen. Auch wenn hier keine Verhaltensrezepte gegeben werden können und sollen, so ergeben sich doch Handlungsempfehlungen aus der Theorie dynamischer Systeme. Dabei werden die persönlichen Gestaltungsspielräume in Prozessen sozialer Ordnungsbildung verdeutlicht.

Kirchliche Seelsorgerinnen und Seelsorger im psychiatrischen Krankenhaus? Doris Nauer 1999

Therapeutisches Chaos Guido Strunk 2014-03-11 Wie funktioniert Psychotherapie? Auf diese zentrale Frage gibt wohl jede Therapierichtung eine andere Antwort. Optimisten glauben, dass menschliches Verhalten grundsätzlich verstanden werden kann und psychische Probleme bei Kenntnis ihrer Ursachen durch handwerklich korrekte Therapien behoben werden können. Das bezweifeln die pessimistischen, die den Menschen für grundsätzlich nicht verstehbar halten. Vielfältige Umwelteinflüsse, ein freier Wille, das Chaos der Gefühle und eine sich immer schneller verändernde Welt würden dazu führen, dass man letztlich gar nichts wissen könne. Vor diesem Hintergrund erscheint Psychotherapie als schwer erlernbare Kunst. Wie häufig liegt die Wahrheit wohl in der Mitte. Weder sind Menschen triviale Maschinen, noch ist ihr Verhalten gar nicht verstehbar. Die vorliegende Einführung in die Chaosforschung für Psychotherapeutinnen und -therapeuten bietet eine wissenschaftlich fundierte Antwort auf die Frage nach der organisierten Komplexität menschlichen Verhaltens. Psychotherapie auf der Grundlage der modernen Komplexitätsforschung akzeptiert die Nichtvorhersagbarkeit menschlichen Verhaltens, aber steht ihr nicht hilflos gegenüber.

Psychiatrie und Psychotherapie Hans-Jürgen Möller 2007-12-29 Ein Werk, das Maßstäbe setzt. Längst etablierte sich "der MLK" als das Standardwerk der Psychiatrie und Psychotherapie. Damit Leser stets auf dem aktuellen Stand bleiben und sich dennoch über die wichtigen Grundlagen und Therapien informieren können, gibt es die 3. Auflage jetzt in

zwei Bänden. Band 1: "Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie" dient der Vorbereitung auf die Facharztprüfung, dem Nachschlagen der neuesten Entwicklungen und bietet ausführliche Kapitel zu den einzelnen Verfahren. Band 2: "Spezielle Psychiatrie und Psychotherapie" ist ebenso ausführlich, verständlich und enthält sämtliche Störungen. Ganz neu sind die EBM-Boxen.

Verzeichnis Lieferbarer anderer Bücher 1991

Bibliographie der deutschsprachigen psychologischen Literatur 1991

Soziale Arbeit in der Psychiatrie Marianne Bosshard 2013-04-01 Unverzichtbares Lehrbuch für Studium und Beruf! Das Grundlagenbuch der sozialen Arbeit in der Psychiatrie hilft Studierenden und Berufsanfängern, die nötigen theoretischen und praktischen Kompetenzen zu erwerben, um den beruflichen Alltag in der Psychiatrie erfolgreich zu bestehen. Wissenschaftlich fundiert, lebendig und praxisnah geschrieben enthält es den Prüfungsstoff für alle sozialen Ausbildungsgänge. Ausführliche Fallbeispiele und zahlreiche Übungen laden zum Überprüfen des eigenen Wissens ein und helfen beim Einstieg in den Berufsalltag. Aktualisiert und in den Bereichen Geld und GeSetze, Recht und Arbeit komplett überarbeitet, bietet die neue Auflage alles, was Sozialarbeiterinnen und Sozialpädagogen bei der Arbeit mit psychisch kranken und abhängigen Menschen wissen müssen.

Current Catalog National Library of Medicine (U.S.) 1992 First multi-year cumulation covers six years: 1965-70.

Lehrbuch Psychiatrie für Studium und Beruf Ewald Rahn 2009-02-01 Das Lehrbuch Psychiatrie für Studium und Beruf vermittelt das notwendige Wissen für die Facharztprüfung so plastisch, präzise und praxisorientiert, dass auch alle bereits im Beruf stehenden psychiatrisch Tätigen mit Gewinn darin nachschlagen werden. Bei der aktuellen 3., überarbeiteten Neuauflage 2005 wird neben weiteren Neuerungen das ehem. "Arbeitsbuch Psychiatrie" von Ewald Rahn (ISBN 3-88414-277-1, 2001, 12,90 EUR) vollständig integriert, so dass anhand von Repetitorien, Merksätzen, Übungen und Fallbeispielen eine intensive Prüfungsvorbereitung gewährleistet ist. Darüber hinaus stellt dieses Lehrbuch alle zentralen Aspekte psychiatrischer Tätigkeiten übersichtlich und präzise dar. Differenziert werden die Grundlagen der Epidemiologie, Diagnostik, Methodik, Theorie und Therapie geklärt, bevor die Störungsgruppen im Einzelnen beschrieben werden. Die besondere Leistung dieses Lehrbuches ist es, sich psychisch Kranken als Personen zuzuwenden. Das heißt: Die Autoren verbinden den biografisch-verstehenden Zugang mit biologischen Erkenntnissen, die Diagnostik wird immer auch ressourcenorientiert angewendet, medikamentöse Behandlung und psychotherapeutische Therapie werden auf ihre jeweiligen Behandlungschancen hin geprüft. Alle Inhalte sind anschaulich dargestellt.

Psychotherapie im psychiatrischen Alltag Joachim Küchenhoff 2009

Zentralblatt für die gesamte Neurologie und Psychiatrie 1924

Depression Ruediger Dahlke 2009-11-20 Das Furchtbare fruchtbar machen Schätzungsweise ein Drittel aller Deutschen kennt Phasen depressiver Verstimmung. Doch was können wir tun, wenn sich der Zustand des „Niedergedrückt-Seins“ zur „dunklen Nacht der Seele“

entwickelt? Was tun, wenn Betroffene nicht mehr aufstehen wollen, wenn Angst sich in Beklemmungsgefühle, dumpfe Schmerzen und totale Kraftlosigkeit verwandelt, die daran hindert, den Alltag zu bewältigen? Der bekannte Arzt und Therapeut untersucht die Psychodynamik der Depression. Sie gehorcht letztendlich dem einfachen Muster einer Diskrepanz zwischen den eigenen Erwartungen und der subjektiven Realität. Dies kann eine Ehe sein, die zu Bruch geht, ein Schuldenberg oder der Verlust der beruflichen Perspektive. Neben diesen individuellen Themen spricht der Autor aber auch kollektive Faktoren an: die Hektik der heutigen Zeit, den Innovationsdruck, die Komplexität des modernen Lebens, das Auseinanderbrechen von Sozialstrukturen und die „Ver-Single-ung“ unserer Gesellschaft. Dahlke zeigt, wie wir unsere unbewussten Wünsche und Vorstellungen aus dem Schatten befreien und alte Muster loslassen können. Praktische Übungen helfen, die blockierte Lebensenergie freizusetzen, Boden unter die Füße zu bekommen und das Leben wieder aktiv zu gestalten. Ein wichtiges, lebensrettendes Buch zu einem verschwiegenen Thema unserer Zeit. Großer „Selbsthilfe“-Bedarf. Millionen leiden im deutschsprachigen Raum an Depressionen. Frauen sind doppelt so oft betroffen wie Männer.

The Meaning of Particle/prefix Constructions in German Robert B. Dewell 2011 This is really two books in one: a valuable reference resource, and a groundbreaking case study that represents a new approach to constructional semantics. It presents a detailed descriptive survey, using extensive examples collected from the Internet, of German verb constructions in which the expressions *durch* ('through'), *über* ('over'), *unter* ('under'), and *um* ('around') occur either as inseparable verb prefixes or as separable verb particles. Based on that evidence, the author argues that the prefixed verb constructions and particle verb constructions themselves have meaning, and that this meaning involves subjective construal processes rather than objective information. The constructions prompt us to distribute focal attention according to patterns that can be articulated in terms of Talmy's notion of [perspectival modes]. Among the other topics that play an important role in the analysis are incremental themes, reflexive trajectors, fictive motion, [multi-directional paths], and [accusative landmarks].

Supervision und Organisationsentwicklung Harald Pühl 2013-07-02 HaraldPühl In einem Handbuch zwei Beratungsansätze und -traditionen zu verbinden ist nicht unproblematisch und bedarf einer Begründung. Die nächstliegende Begründung könnte lauten: Die Arbeit von Supervisaren und Organisationsentwicklern hat sich in der Praxis immer stärker angenähert. Ausschlaggebend dafür ist unter anderem der ökonomische Druck. Mit diesem übergeordneten Thema, das die Szene durch und durch beherrscht, setzen sich zwei Beiträge im Einleitungskapitel auseinander. Der Zwang zur Qualitätssicherung - mit allem was daran hängt - zwingt sowohl Supervisaren als auch OE-Berater zur weiteren Neu- bzw. Umorientierung. Während sich Supervisaren früher in erster Linie als Spezialisten für Strukturreflexion verstanden und Organisationsentwickler in erster Linie als Spezialisten für Strukturveränderung verstanden, verwischen sich diese Grenzen zusehens. Das hat Folgen für die Identität der beiden Berufsgruppen und Folgen für die Auftraggeber. Letztere müssen sich zwischen unterschiedlichen Beratungsmethoden entscheiden ohne genau zu wissen wo die Unterschiede liegen. Die Gründe für das Zusammenwachsen dieser beiden Beratungsansätze liegen - wie gesagt - ganz sicherlich an den ökonomischen Bedingungen.

National Library of Medicine Current Catalog National Library of Medicine (U.S.) 1992

German books in print 1975

Jahresbericht über die leistungen und fortschritte in der gesamten medicin ...

Rudolf Virchow 1905

Standard-Chaos? Der Sachverständige im Dickicht zwischen Jurisprudenz und

Medizin Arbeitsgemeinschaft 2014-10-15 Wie, in welcher Form und vor allem durch wen wird bestimmt und entschieden, dass der aus haftungsrechtlicher Sicht geforderte Facharztstandard bzw. Standard in der medizinischen Behandlung eingehalten worden ist? Kann überhaupt aus rechtswissenschaftlicher Sicht das Recht den Standard festlegen? Wird nicht vielmehr durch den so häufig kritisierten „Richter in Weiß“, d.h. dem gerichtlich bestellten Sachverständigen der Standard definiert und das Tatgericht an dessen Ausführungen und Definitionen gebunden? Die Autoren stellen dar, welche rechtlichen und naturgemäß auch medizinischen Vorgaben berücksichtigt werden müssen, um den Standard zu definieren und zur Grundlage einer tatrichterlichen Entscheidung zu machen. Neben der rechtswissenschaftlichen und medizinischen Frage, wie der Standard bestimmt wird, muss unbedingt diskutiert werden, ob der gerichtlich bestellte Sachverständige oder Gutachter einer besonderen Qualifikation und Ausbildung bedarf. In keinem Fall darf und soll das im Thema genannte „Standard-Chaos“ in der Prozesswirklichkeit akzeptiert werden. Das Buch unternimmt daher eine umfassende Darstellung, wie der Standard in der Medizin zu bilden ist und welche rechtsstaatlichen und prozessrechtlichen Bedingungen hierfür erfüllt sein müssen.

Handbuch soziale Probleme Günter Albrecht 2013-03-13 In den Sozialwissenschaften und in der Gesellschaft wächst das Interesse an der theoretischen und praktischen Bewältigung sozialer Probleme. Dennoch ist dieses Forschungsfeld im Hinblick auf theoretische Hintergründe vernachlässigt worden. In diesem Handbuch wird erstmals im deutschsprachigen Raum das disparate Wissen über soziale Probleme gesammelt und systematisch zusammengefasst. Neben den zentralen Problemen moderner Gesellschaften - Armut, Arbeitslosigkeit, ethnische Minderheiten, Frauendiskriminierung, Gewalt, Körperbehinderung, Drogenmißbrauch, Alter und Altern u. a. - behandelt das Handbuch auch die Entstehung und die sich wandelnden Bewertungen sozialer Probleme. Damit verbunden ist eine Analyse der Berufe, Organisationen und Institutionen, die sich mit der Bewältigung sozialer Probleme befassen. Darüber hinaus werden die Methoden und Probleme der empirischen Forschung ausführlich dargestellt. Das Buch schließt somit eine große Forschungslücke. Die Beiträge haben eine klare soziologische Orientierung, vermitteln aber auch Juristen, Psychologen, Pädagogen, Sozialarbeitern, Politikern und interessierten Laien alle wichtigen Informationen.

Deutsche Nationalbibliographie und Bibliographie der im Ausland erschienenen deutschsprachigen Veröffentlichungen 1992

From Social Class to Social Stress Matthias C. Angermeyer 2013-06-29 The association between social class and psychiatric disorder has been one of the central topics of socio-epidemiological research since its inception. With remarkable consistency, numerous investigations have demonstrated an inverse correlation between social class and prevalence rates for most forms of psychopathology. The debate on the interpretation of these findings -

social causation versus social selection processes - continues to this day. Moreover, the question as to what the psychosocial processes are through which social class and individual psychopathology are mediated has remained mostly unanswered. The concept of social stress may well provide new insights in this regard. One should note, in particular, the considerable conceptual and methodological progress made in life event research. Recently, the first attempts have been made to link the two concepts of social class and social stress. These developments will be retraced in this book in the light of new investigations. Descriptive epidemiological studies on the relation between social class and psychiatric disorders form the point of departure. Explicit reference is made to two classical studies in psychiatric epidemiology: Faris and Dunham's Chicago study and the New Haven study by Hollingshead and Redlich. Following on from there, various approaches in analytical epidemiological research are presented which attempt to determine whether - or, more precisely, to what extent - social causation or social selection processes can be said to be responsible for the higher rates of psychiatric disorders in lower social strata.

Wandel betrieblicher Rationalisierungsmuster durch Mitarbeiterbeteiligung Guido Becke 2002

Verhandlungen des ... Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in ... Deutsche Gesellschaft für Soziologie. Kongress 1996

Phänomenologie und soziale Wirklichkeit Ilja Srubar 2013-04-17 Der Band dokumentiert das breite Spektrum der phänomenologischen Forschung in der gegenwärtigen soziologischen Landschaft. Er präsentiert die Weiterentwicklung des phänomenologischen Ansatzes in den Bereichen der Theorie, der Methoden sowie der empirischen Untersuchungen.

Bibliographie Internationale Des Recensions de la Littérature Savante 1992